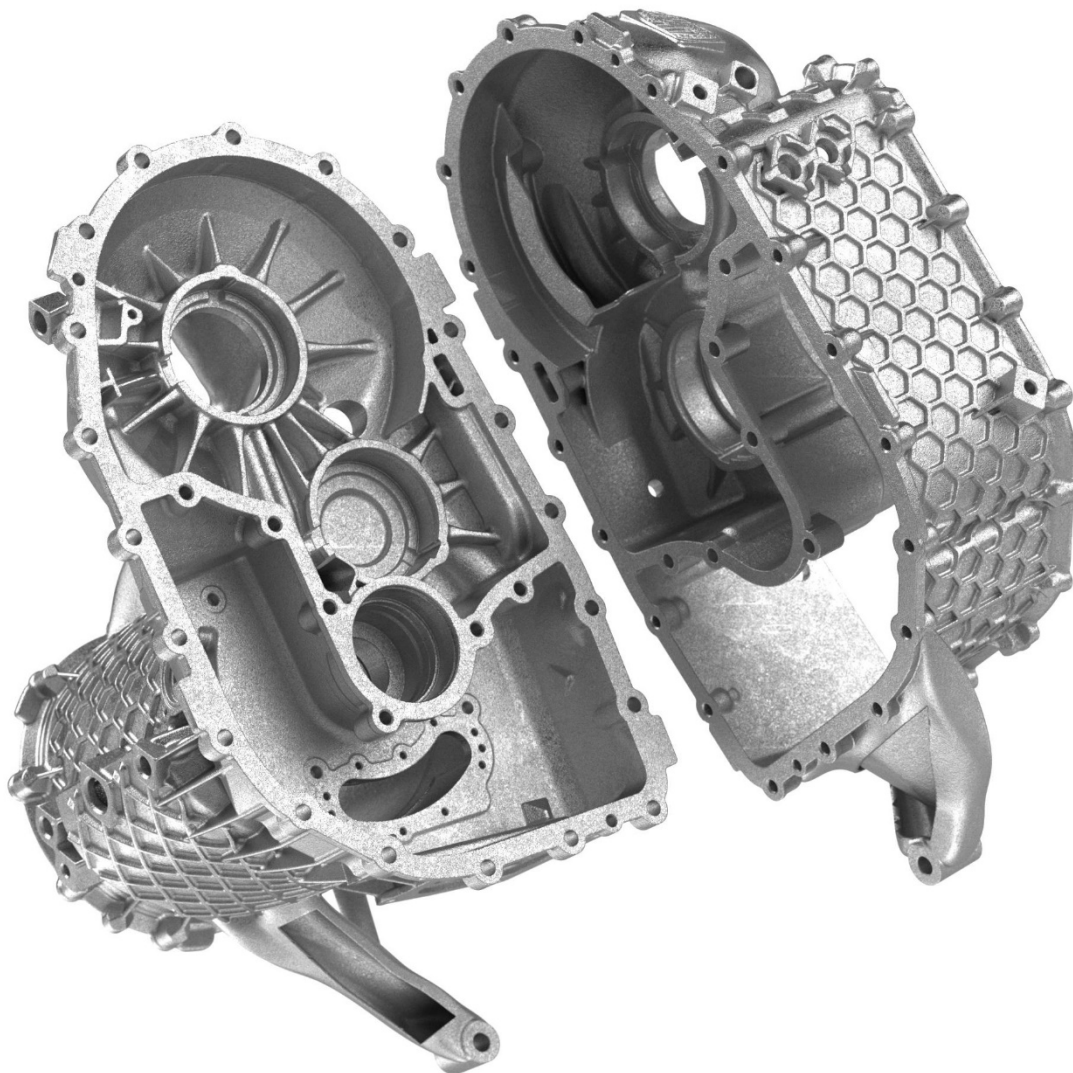


# H1-BERICHT

2021

# PUSHING THE LIMITS

A NEW ERA OF  
MANUFACTURING



# Vorstandsbrief

Sehr geehrte Aktionäre, Kunden, Stakeholder und Mitarbeiter,

SLM Solutions verzeichnete ein solides erstes Halbjahr 2021. Der Auftragseingang stieg im H1 21 gegenüber dem Vorjahr um über 80 % auf 24,7 Mio. EUR. Umsatz und EBITDA lagen in der gleichen Größenordnung wie im Vorjahreszeitraum, was sich im Rahmen unserer internen Planung bewegt, welche davon ausgeht, dass der Großteil des Wachstums in der zweiten Jahreshälfte stattfinden wird. Dies wird durch unseren starken Auftragsbestand unterstützt, der sich um fast 60% auf 31,2 Mio. EUR im Vergleich zum H1 20 verbessert hat.

Wir verzeichnen weiterhin starkes Interesse an der NXG XII 600 in allen unseren Schlüsselindustrien. Im zweiten Quartal haben wir mit einem großen US-Luft- und Raumfahrtunternehmen eine Absichtserklärung (MoU) unterzeichnet. Aktuell befinden wir uns in MoU-Verhandlungen mit zwei weiteren wichtigen Akteuren der US-amerikanischen Luft- und Raumfahrtindustrie. Zusätzlich haben wir eine weitere Bestellung von einem Automobilkunden erhalten. Angesichts der anhaltend positiven Dynamik der NXG XII 600 in der Automobil-, Luft-/Raumfahrt- und Energieindustrie gehen wir davon aus, dass unsere Produktionskapazität von 10-15 Maschinen im Jahr 2022 bis Ende des Jahres ausverkauft sein wird.

Angesichts der erheblichen Wachstumschancen der US-Raumfahrtindustrie haben wir die Eröffnung eines Kompetenzzentrums für Nickel-basierende-Superlegierungen an der US-Westküste angekündigt, welches voraussichtlich im vierten Quartal 2021 fertiggestellt wird.

Auf der Produktseite haben wir unsere Free Float-Software eingeführt, die es unseren Kunden ermöglicht, unterstützungsfreies Drucken durchzuführen und dadurch Kosten und Zeit durch einen geringeren Pulververbrauch und eine geringere Nachbearbeitungsaktivität zu sparen.

Im Juni wurde uns der Patentschutz für unsere proprietäre, branchenführende Multi-Laser-Überlappungstechnologie bestätigt. Da Multi-Lasersysteme die treibende Kraft des gesamten Branchenwachstums sein werden, ist dieses Patent von großer Bedeutung und unterstreicht unser breites und tiefes IP-Portfolio, welches alle relevanten Bereiche des Pulverbett-schmelzverfahrens abdeckt.

Schlussendlich haben wir in den letzten Monaten unsere Bilanz deutlich gestärkt. Im April haben wir die zweite Tranche in Höhe von 15 Mio. € aus unserem im letzten Jahr unterzeichneten Wandelschuldverschreibungsvereinbarung erhalten. Darüber hinaus haben wir eine Eigenkapitalerhöhung in Höhe von 25 Mio. € erfolgreich durchgeführt. Die Erlöse aus beiden Transaktionen unterstützen uns, die Investitionen in strategisch wichtige Bereiche wie die NXG XII 600 sowie den Ausbau unseres internationalen Vertriebs- und Servicenetzwerks – bspw. unser geplantes Kompetenzzentrum an der US-Westküste – fortzusetzen.

Lübeck, 12. August 2021



Sam O'Leary  
Chief Executive Officer, SLM Solutions

# Inhalt

	<b>Seite</b>
Finanzhighlights	3
Lagebericht	4
Konzernabschluss	6

# FINANZHIGHLIGHTS

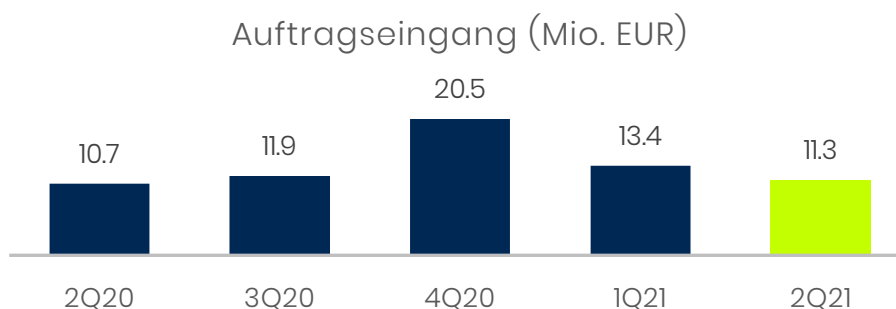
---

	<b>Einheit</b>	<b>1H21</b>	<b>1H20</b>	<b>Veränderung</b>
Umsatz	Mio. EUR	<b>31,7</b>	31,2	2%
Gesamtleistung	Mio. EUR	<b>38,9</b>	32,1	21%
EBITDA	Mio. EUR	<b>-6,2</b>	-6,0	-3%
Konzernergebnis	Mio. EUR	<b>-12,3</b>	-12,5	2%
Auftragseingang	Mio. EUR	<b>24,7</b>	13,7	81%
Auftragsbestand	Mio. EUR	<b>30,2</b>	19,2	58%

# Lagebericht

## Auftragseingang

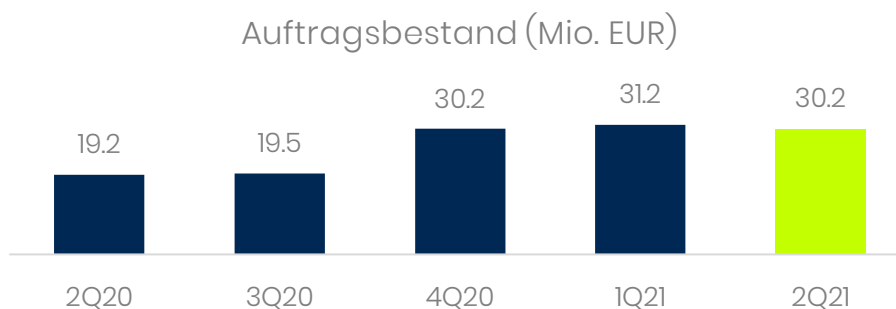
SLM Solutions erhielt im ersten Halbjahr 2021 Aufträge in Höhe von 24,7 Mio. EUR, was einer Steigerung von 6% gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 (13,7 Mio. EUR) entspricht. Der erhöhte Auftragseingang spiegelt die nachhaltige Verbesserung des Geschäftsumfelds wider, nachdem dieses im ersten Halbjahr 2020 erheblich von der COVID-19-Pandemie eingeschränkt war.



Das Management erwartet für die zweite Jahreshälfte eine weitere Verbesserung des Auftragseingangs.

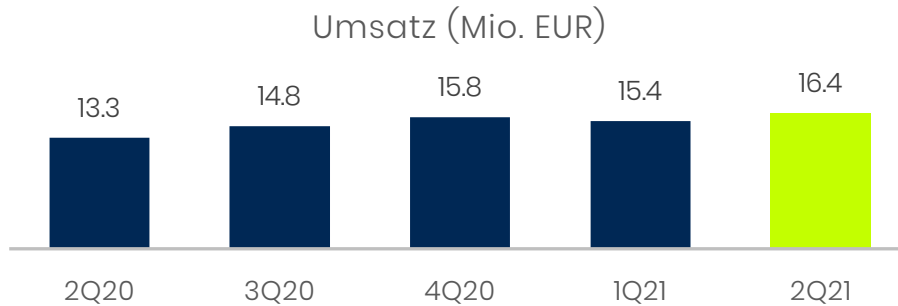
## Auftragsbestand

Das Unternehmen beendete das zweite Quartal 2021 mit einem Auftragsbestand von 30,2 Mio. EUR. Dies war ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorquartal (1Q21: 31,2 Mio. EUR) und eine deutliche Verbesserung gegenüber dem zweiten Quartal 2020 (19,2 Mio. EUR). Der Anstieg gegenüber dem zweiten Quartal 2020 ist im Wesentlichen auf den deutlich höheren Auftragseingang im ersten Quartal 2021 zurückzuführen.



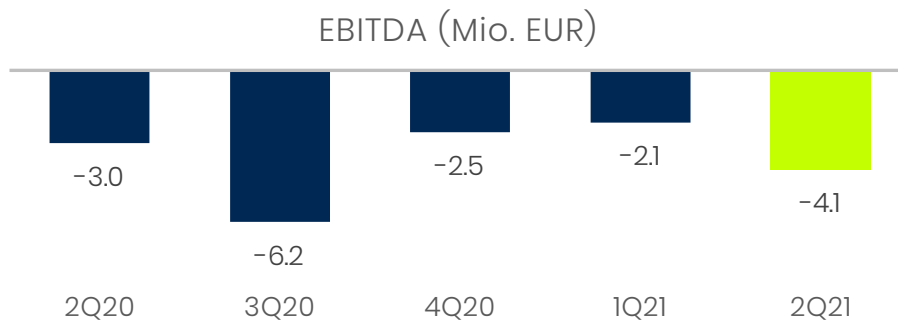
## Umsatz

Der Umsatz im zweiten Quartal 2021 stieg gegenüber dem zweiten Quartal 2020 von 13,3 Mio. EUR auf 16,4 Mio. EUR. Hauptgrund für den Umsatzanstieg war eine schnellere Umsatzrealisierung aus dem Auftragsbestand für Maschinen und ein leichter Anstieg des After-Sales-Umsatzes. Der Umsatz entspricht den Erwartungen des Managements und bildet eine solide Grundlage, um die für das Gesamtjahr herausgegebene Umsatzprognose zu erreichen.



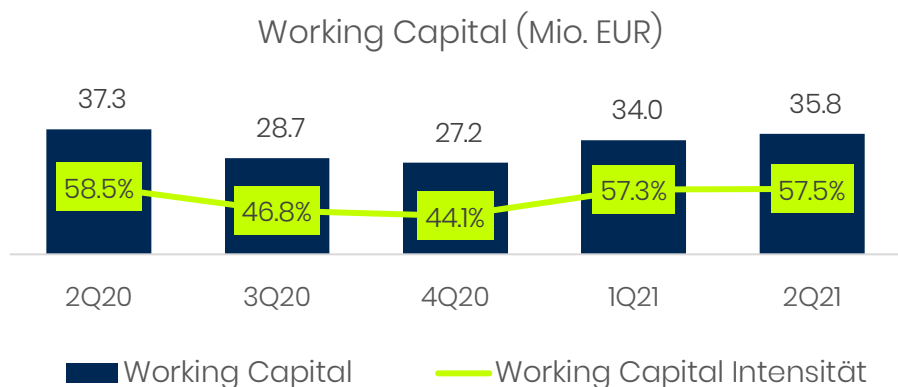
## EBITDA

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der SLM Solutions verschlechterte sich im zweiten Quartal 2021 auf -4,1 Mio. EUR gegenüber -3,0 Mio. EUR im zweiten Quartal 2020. Das bessere EBITDA im zweiten Quartal 2020 war im Wesentlichen von positiven Einmaleffekten getrieben. Hierzu gehören der Erhalt von Unterstützungsleistungen in den USA im Rahmen des sogenannten Paycheck Protection Programms sowie geringere Personalkosten am deutschen Standort in Folge von Kurzarbeit sowie der Abbau von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen aufgrund des durchgeführten Werksurlaubs.



## Working Capital

Das Working Capital stieg im Berichtszeitraum gegenüber dem ersten Quartal 2021 (34,0 Mio. EUR) leicht auf 35,8 Mio. EUR und ging gegenüber dem Vorjahr (2Q20: 37,3 Mio. EUR) zurück. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Vorräte als Reaktion auf die Einschränkungen in den globalen Lieferketten zurückzuführen. Das Unternehmen erwartet, dass sich die Forderungen im Laufe des Jahres wieder reduzieren werden, während die Vorräte weiter steigen werden, was sich auf den Beginn der Fertigung der NXG XII 600 zurückführen lässt.



## Chancen & Risiken

---

Die im Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 43-47 als handlungsrelevant eingestuftten Chancen und Risiken wurden geprüft und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts weiterhin als relevant erachtet.

Neben den im Geschäftsbericht aufgezeigten Chancen und Risiken hat die Gesellschaft zwei weitere Hauptrisiken identifiziert, die im folgenden Absatz beschrieben werden. Weitere Informationen zu den zuvor identifizierten Risiken und Chancen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Beschreibung in unserem Geschäftsbericht 2020.

### **Globale Lieferbeschränkungen**

SLM Solutions ist bei der Herstellung seiner Maschinen und beim Kauf von Ersatzteilen für den Service auf seinen Lieferantenstamm angewiesen. Seit Anfang des Jahres werden die globalen Lieferketten durch Rohstoff- und Kapazitätsengpässe erheblich beeinträchtigt, was zu längeren Lieferzeiten und Preiserhöhungen führt. Infolgedessen hat SLM teilweise längere Vorlaufzeiten und sieht sich ebenfalls mit Preiserhöhungsanfragen von der Mehrheit seiner Lieferanten konfrontiert. Das Unternehmen hatte bisher nur minimale Auswirkungen auf seinen Betrieb und seine Lieferantenpreise. Wenn die Knappheit jedoch anhält und sich sogar beschleunigt, kann SLM Solutions Maschinen möglicherweise nicht rechtzeitig an ihre Kunden liefern und es können deutlich höhere Produktionskosten entstehen.

### **Auswirkungen potenzieller COVID-19-Einschränkungen**

Das Geschäftsumfeld von SLM Solutions hat sich seit Jahresbeginn deutlich verbessert, da immer mehr Beschränkungen in seinen Schlüsselmärkten in Nordamerika und Europa aufgehoben wurden. In den letzten Monaten sind die Infektionsraten jedoch weltweit gestiegen, hauptsächlich verursacht durch die Delta-Variante des COVID-19-Virus. Die weitere Entwicklung der Infektionen und mögliche Einschränkungen können wir derzeit nicht vorhersagen. Sollten in einem oder mehreren unserer Schlüsselmärkte starke Beschränkungen eingeführt werden, erwarten wir erhebliche Auswirkungen auf unser Geschäft.

## Prognose

---

Wie in unserem Geschäftsbericht 2020 kommuniziert, erwarten wir für 2021 ein Umsatzwachstum von mindestens 15 % und eine mindestens leichte Verbesserung des EBITDA im Vergleich zu 2020. Basierend auf der Performance im 1. Halbjahr 2021 bestätigt das Management diese Prognose.

Um die Prognose zu erreichen, ist es entscheidend, dass sich das Geschäftsumfeld in den Schlüsselmärkten von SLM Solutions im zweiten Halbjahr 2021 nicht wesentlich verschlechtert.



# Konzernabschluss

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung (1. Januar bis 30. Juni 2021)

(in TEUR)	1H21	1H20
Umsatzerlöse	31.737	31.178
Verminderung/ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.906	-1.358
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.223	2.242
<b>Gesamtleistung</b>	<b>38.866</b>	<b>32.062</b>
Materialaufwand	-18.128	-14.011
<b>Rohhertrag</b>	<b>20.738</b>	<b>18.051</b>
Personalaufwand	-19.286	-17.405
Sonstige betriebliche Erträge	834	1.555
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.500	-8.206
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	-3
<b>EBITDA</b>	<b>-6.214</b>	<b>-6.010</b>
Abschreibungen	-3.744	-4.368
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-9.958</b>	<b>-10.378</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.611	-2.097
Sonstige Zinserträge	22	25
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-12.547</b>	<b>-12.451</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	291	-47
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-12.256</b>	<b>-12.498</b>
<i>Ergebnis je Aktie (EUR)</i>	<i>-0,62</i>	<i>-0,63</i>

## Konzerngesamtergebnisrechnung (1. Januar bis 30. Juni 2021)

(in TEUR)	1H21	1H20
Periodenergebnis	-12.256	-12.498
<b>Erträge/Aufwendungen, die in Zukunft nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden:</b>		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
<b>Erträge/Aufwendungen, die in Zukunft in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden:</b>		
Erträge/Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	-14	-531
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	-12.270	-13.029
Zurechnung des Gesamtergebnisses:		
Aktionäre der SLM Solutions Group AG	-12.270	-13.029

## Konzernbilanz (zum 30. Juni 2021)

(in TEUR)	30.06. 2021	30.06. 2020
<b>Aktiva</b>		
Liquide Mittel	15.475	15.010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.030	15.194
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	256
Vorräte	25.960	27.994
Kurzfristige Steuerforderungen	0	55
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	5.369	5.050
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>64.835</b>	<b>63.559</b>
Immaterielle Vermögenswerte	30.166	26.185
Sachanlagevermögen	37.010	36.612
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	198	94
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	142	196
Aktive latente Steuern	327	51
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>67.843</b>	<b>63.139</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>132.678</u></b>	<b><u>126.697</u></b>
<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.153	5.856
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.640	2.548
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	8.569	6.393
Rückstellungen	5.311	5.612
Steuerrückstellungen	11	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>25.684</b>	<b>20.408</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	86.858	63.827
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.221	7.061
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	771	1.151
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	44	39
Rückstellungen	97	0
Passive latente Steuern	6.364	2.727
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>101.355</b>	<b>74.804</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>5.639</b>	<b>31.485</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b><u>132.678</u></b>	<b><u>126.697</u></b>

## Konzernkapitalflussrechnung (1. Januar bis 30. Juni 2021)

(in TEUR)	1H21	1H20
Periodenergebnis	-12.256	-12.498
Abschreibungen	3.744	4.368
Zinsaufwendungen	2.611	2.097
Zinserträge	-22	-26
Steuern von Einkommen und Ertrag	-430	47
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	3
Veränderungen der Aktiva und Passiva	-6.422	2.087
<i>Vorräte</i>	-5.190	287
<i>Forderungen</i>	-4.581	294
<i>Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</i>	239	342
<i>Verbindlichkeiten</i>	1.171	890
<i>Rückstellungen</i>	229	45
<i>Sonstige Vermögenswerte und Schulden</i>	3.347	229
Gezahlte Ertragssteuern	0	0
Sonstige Veränderungen im Umlaufvermögen	0	0
<b>Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-11.138</b>	<b>-3.921</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.054	-1.333
Investitionen in Entwicklungskosten	-3.223	-2.242
Erhaltene Zinsen	22	12
<b>Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.255</b>	<b>-3.562</b>
Kapitalzuführung durch Gesellschafter	0	0
Einzahlung aus Wandelschuldverschreibung	15.000	0
Auszahlung von Krediten	-666	-666
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-116	-220
Zinszahlungen	-2.440	-2.013
<b>Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>11.778</b>	<b>-2.900</b>
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-3.614	-10.383
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	225	-131
<b>Liquide Mittel am Anfang der Periode</b>	<b>18.864</b>	<b>25.523</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>15.475</b>	<b>15.010</b>

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung  
(zum 30. Juni 2021)

(in TEUR)	Ge- zeich- netes Kapital	Kapitalr ück- lagen	Konzern- bilanz- verlust	Erst- anwen- dungs- rücklage	Wäh- rungs- aus- gleichs- rück- lage	Sons- tige Rück- lagen	Eigen- kapital
<b>Stand zum 1. Januar 2020</b>	<b>19.779</b>	<b>98.225</b>	<b>-71.337</b>	<b>-549</b>	<b>79</b>	<b>-1.683</b>	<b>44.514</b>
Konzernergebnis			-12.498				-12.498
Eigenkapitalver- änderungen aus Fremdwährungen					-531		-531
<b>Stand zum 30. Juni 2020</b>	<b>19.779</b>	<b>98.225</b>	<b>-83.833</b>	<b>-549</b>	<b>-452</b>	<b>-1.683</b>	<b>-31.485</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2021</b>	<b>19.779</b>	<b>100.583</b>	<b>-101.588</b>	<b>-549</b>	<b>-656</b>	<b>-1.800</b>	<b>15.769</b>
Konzernergebnis			-12.256				-12.256
Eigenkapital aus Wandelanleihe		2.141					2.141
Eigenkapitalver- änderungen aus Fremdwährungen					-14		-14
<b>Stand zum 30. Juni 2021</b>	<b>19.779</b>	<b>102.725</b>	<b>-113.845</b>	<b>-549</b>	<b>-670</b>	<b>1.800</b>	<b>5.639</b>

## Konzernanhang (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

### Note 1) Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenabschluss der SLM Solutions zum 30. Juni 2021 ist in EUR aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, sind alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Abweichungen bis zu einer Einheit (TEUR, %) sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Im Zwischenabschluss werden sowohl der Anhang als auch der Konzernzwischenabschluss in verkürzter Form dargestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder von KPMG noch von anderen Dritten geprüft.

### Note 2) Segmentberichterstattung

(1. Januar bis 30. Juni 2021) (in TEUR)	Maschine Business	After Sales Business	Total
Umsatz	23.381	8.356	31.737
Aufwand	25.997	11.954	37.951
<b>EBITDA</b>	<b>-2.616</b>	<b>-3.598</b>	<b>-6.214</b>
Abschreibungen			-3.744
Zinsergebnis			-2.589
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			291
<b>Periodenergebnis</b>			<b>-12.256</b>

(1. Januar bis 30. Juni 2020) (in TEUR)	Maschine Business	After Sales Business	Total
Umsatz	23.758	7.421	31.178
Aufwand	27.407	9.780	37.187
<b>EBITDA</b>	<b>-3.650</b>	<b>-2.359</b>	<b>-6.010</b>
Abschreibungen			-4.368
Zinsergebnis			-2.073
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-47
<b>Periodenergebnis</b>			<b>-12.498</b>

### Note 3) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 13. Juli 2021 hat SLM Solutions eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage erfolgreich abgeschlossen. In Rahmen eines beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens wurden insgesamt 1.450.000 Aktien sowohl bei bestehenden als auch bei neuen institutionellen Investoren in Europa und den USA zu einem Platzierungspreis von 17,25 Euro je Aktie platziert.

Rund zwei Drittel der Erlöse aus der Ausgabe der neuen Aktien sollen der Fortführung von Investitionen in strategisch wichtige Bereiche wie der NXG XII 600 und der Ausweitung des internationalen Vertriebs- und Servicenetzwerks dienen (d.h., ein Standort an der US-Westküste). Der Restbetrag soll der Finanzierung des laufenden Betriebs dienen.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Lübeck, 12. August, 2021



Sam O'leary



Dirk Ackermann

## Imprint

Publisher  
**SLM Solutions Group AG**  
Estlandring 4  
23560 Lübeck  
Germany

Tel: +49 (451) 4060-3000  
Fax: +49 (451) 4060-3250  
E-Mail: [info@slm-solutions.com](mailto:info@slm-solutions.com)  
[www.slm-solutions.com](http://www.slm-solutions.com)

IR-Contact  
**SLM Solutions Group AG**  
Dirk Ackermann  
Tel: +49 (451) 4060-3000  
Email: [IR@slm-solutions.com](mailto:IR@slm-solutions.com)  
[www.slm-solutions.com](http://www.slm-solutions.com)

Layout, Editor & Design  
**SLM Solutions Group AG**  
Estlandring 4  
23560 Lübeck  
Germany

Tel: +49 (451) 4060-3000  
Fax: +49 (451) 4060-3250  
E-Mail: [info@slm-solutions.com](mailto:info@slm-solutions.com)  
[www.slm-solutions.com](http://www.slm-solutions.com)

Pictures  
**SLM Solutions Group AG**